

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 26. November

1885.

Dritte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 25. November 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 68—76. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Wahl zweier Mitglieder u. zweier Stellvertreter für den ständischen Ausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 3 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, des Herrn königl. Commissars geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und schlage vor, die öffentliche Sitzung sofort zu beginnen, weil die Deputationen nachher noch Sitzungen zu halten haben.

Ich eröffne hiermit die öffentliche Sitzung!

Der Herr Graf von Könneritz wird das Protokoll führen.

Der Herr Secretär Böhr wird uns den Vortrag aus der Registrande geben, mit dem wir sofort beginnen wollen.

(Nr. 68.) Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung des ständischen Archivars über die während des Landtages 1883/84 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge, sowie die darauf erfolgten Erledigungen und Entschliebungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt vertheilt werden und kommt auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 69.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Gemeinden Mittelsalza und

Genossen, Weiterführung der projectirten Eisenbahn von Freiberg nach Großhartmannsdorf durch das Seidenbachthal nach Rauenstein behufs Verbindung mit der Linie Flöha-Reizenhain betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 70.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation, die Wahl des Herrn Landesbestallten Grafen zur Lippe auf Baruth betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 71.) Schreiben des Herrn Landesthierarztes Professor Dr. Siedamgroßky hier vom 23. November 1885, Uebersendung von 30 Exemplaren der „Zusammenstellung über das Vorkommen des Milzbrandes unter den Kindern im Königreich Sachsen in den letzten 25 Jahren“ betreffend. 30 Druckbeilagen.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen. (Geschlecht.)

Ich mache die geehrten Herren auf diese Schrift aufmerksam, die Exemplare liegen im Besatzimmer aus zur Benutzung der geehrten Herren. Außerdem wird der Dank für die Uebersendung zu Protokoll abzustatten sein.

(Nr. 72.) Beschwerde Friedrich Wilhelm Jhle's in Dresden vom 24. November, eine Proceßsache betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 73.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. November, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 10, den Ankauf von drei Freiburger Gruben betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer über diesen Gegenstand ist noch abzuwarten. Vorläufig ist die Sache an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 74.) Petition des ic. Schweiß in Fischbach vom 24. November um Aufhebung der Hundesteuer u. s. w.

(Nr. 75.) Petition des Maurermeisters Karl Friedrich Vogel in Cölln bei Meissen, die Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.